

Anzeigen / Veranstaltungen

Programm der kommenden Woche:

Dienstag	27.01.	09.00	Frauentreff
Donnerstag	29.01.	05.45	Männergebet
		08.00	Wandergruppe 50+
Freitag	30.01.	19.00	Männerstamm in der FEG Gwatt
		18.30	Schneewo Jungschi + Teens!aktiv (Fr-So)
Sonntag	01.02.	09.30	Gottesdienst "Abenteuer Gemeinde"

Voranzeigen:

Donnerstag	12.02.	19.30	Gemeinde-Gebetstreff
Freitag	27.02.	19.30	MyLife - Workshop
Samstag	28.02.	08.00	Männertreff - Skitag

(s)leine Investition
Gemeinschaftswochenende

Ermutigt einander mit Psalmen, Lobgesängen und von Gottes Geist eingegebenen Liedern; singt und jubelt aus tiefstem Herzen zur Ehre des Herrn.
Epheser 5,19

15.-17. Mai 2015

MyLife Workshop

Lebenskompetenzen
entdecken und fördern

try & fly

bcb-Grundkurs Seelsorge
Kursort: Gwatt (bei Thun)

Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienste, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der Ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Daniel Rohner
Kleegärtenweg 12
3930 Visp
027 946 70 35

danhrohner@feggwatt.ch

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45

frank.bigler@feggwatt.ch

Gemeindeleitung:
Urs Klingelhöfer
Staldenmatte 20
3703 Aeschi
033 654 09 00

urs.klingelhoefer@sunrise.ch

Herzlich willkommen!



Abenteuer Gemeinde

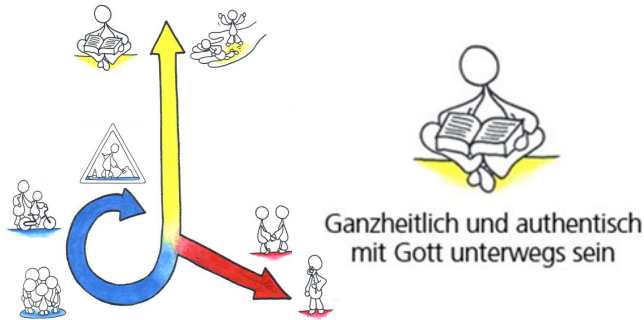
Mit Leidenschaft
gemeinsam
auf Kurs

Predigtserie
18. Januar - 8. März 2015

Gottesdienstflyer vom 25. Januar 2015

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

"Abenteuer Gemeinde"



Teil 2: Ganzheitlich und authentisch mit Gott unterwegs sein

1. Gott will Beziehung mit dir!

Gott wollte uns durch den Tod Jesu am Kreuz mehr geben als ewiges Leben und Hoffnung auf den Himmel. Gott will schon hier und heute Beziehung mit uns leben! Der Start ins Leben mit Jesus ist wichtig, ohne Frage. Aber der Start ist nur der Start. Worum es aber geht, das ist Beziehung. Und Beziehung ist mehr als einfach, einmal im Leben Jesus angenommen zu haben.

Wenn jemand zum Glauben kommt an Jesus, dann ist das wie eine Geburt. Eine geistliche Geburt. Wo ein Mensch Jesus annimmt, wird er in die Familie Gottes hineingeboren und ist ein Kind Gottes (**Joh1,12**).

Christ-Werden, das ist also vergleichbar damit, dass in einer Familie ein neues Baby zur Welt kommt. Es gehört fortan vollumfänglich zur Familie. Doch sagt dies noch nichts darüber aus, was für eine Beziehung wir in der Familie leben.

Und wie bei einem irdischen Vater, der nicht nur Kinder will, sondern auch eine Beziehung zu seinen Kindern, genauso will Gott unser Vater im Himmel mit uns in einer tiefen Beziehung leben, sich um uns kümmern und mit uns unterwegs sein.

Das NT bringt diesen Unterschied von Kind sein und als Kind Beziehung leben Seite um Seite zum Tragen. In **Eph 5,8** z.B. sagt Paulus: „Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn.“ – Das ist die Geburt. Und Paulus setzt den Vers fort und sagt: „Lebt als Kinder des Lichts“ – Lebt das. Und diese Beziehung ist wie bei einem Kind und seinem Vater etwas das sich tagtäglich klärt, wo ich mich Entscheide diese zu leben oder nicht. Ich kann als Kind, die Beziehung auch nur lose leben, bleibe aber deshalb immer noch sein Kind und werde einmal mit ihm die Ewigkeit im Himmel verbringen. Aber wir verpassen

etwas. Wir dürfen aus der Beziehung mit Gott schon hier etwas Himmlisches erfahren.

Wie lebst du deine Beziehung zu Gott /Jesus?

2. Gott will eine authentische Beziehung mit dir!

Authentische Beziehung mit Gott unserem Vater lebt von echtem transparenten und ehrlichem Austausch, Gemeinschaft, Hören, Reden, Leben mit IHM. Doch diese Beziehung zu Gott will gepflegt werden.

-> **Die Beziehung lebt davon, dass wir ihn offen zu uns reden lassen** durch das Lesen der Bibel und im Achten auf seine feinen Impulse, durch Gedanken, Situationen, Mitmenschen, usw. In **Ps 32,8** sagt Gott: **„Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg, den du gehen sollst; ich will dir raten, ich will Dich mit meinen Augen leiten!“**

Er möchte unsere ganze Aufmerksamkeit. Dass wir wie ein Samuel mit dieser Herzeshaltung vor IHM leben, der zu Gott sagt: **„Rede HERR, Dein Knecht hört“**.

-> **Die Beziehung lebt davon, dass wir nicht nur hören, sondern auch ehrlich und offen zu ihm reden dürfen** im Lied in Worten in Briefen usw. Hier findet Beziehung statt, wo ich vor Gott mein Herz ausschütten kann. Ich darf mit dem, was mich bewegt, mit allem, zu Ihm kommen. **Ps 62,7** sagt: **„schüttet euer Herz vor ihm aus“**

-> **Die Beziehung lebt davon, dass wir nicht nur offen, sondern auch echt sein dürfen im Blick auf unser Leben.** Vor Gott darf ich so sein wie ich bin. Ich brauche vor IHM, aber auch in der Gemeinde nicht den perfekten Christen zu spielen. Da wo ein Christ nicht echt sein kann, da lebt er nicht in einer authentischen Beziehung zu Gott, vielmehr aus christlichen Zwang. Denn Christsein bedeutet eben nicht in erster Linie: "Ich habe alles im Griff", sondern: "Ich bin am Lernen!" Christsein bedeutet eben nicht: "Ich bin am Ziel angelangt", sondern: "Ich bin unterwegs dort hin!" (**Phil 3,12-13**). Authentische Beziehungen vor Gott und Mitmenschen lassen uns aufatmen (**1Sam 16,7b**).

Die Gemeinde Jesu sollte doch der gnädigste Ort auf der ganzen Welt sein, weil in der Gemeinde lauter Begnadigte zusammen sind, die durch Gottes Gnade keine Angst haben authentische Beziehung mit Gott und miteinander zu leben.

Wie lebst du mit Gott in einer authentischen Beziehung? Bis du echt vor IHM? Ist dies vor Menschen und in der Gemeinde auch möglich? Wo stehst du in der Gefahr Christein zu spielen?

3. Gott will eine ganzheitliche Beziehung mit dir!

Die Bibel zeigt uns auf jeder Seite neu, dass eine solche authentische Beziehung mit einem gnädigen Gott erfahrbar ist.

Paulus sagt uns in **Rö 12,1**, was für einen Einfluss diese Tatsache auf die Beziehung zu unserem himmlischen Vater haben soll, dass wir **„mit unserem ganzen Leben für Gott da sein sollen“**.

Beziehung wie sie Gott gedacht hat, ist nicht nur authentisch, sondern ganzheitlich, ungeteilt. Gott will nicht nur am Sonntag mit uns im Kontakt sein. Er will nicht nur gerufen werden, wenn es gerade brennt. Er will an unserem Leben ganz und ungeteilt Anteil haben.

Gott möchte die wichtigste Beziehung in deinem Leben sein, weil wir gemäss **Mt 6,24** **„nicht zwei Herren dienen können“**. Er möchte, dass wir IHM in alle Lebensbereiche miteinbeziehen.

Wie leben wir diese ganzheitliche Beziehung? Erkennen wir sie als gewaltiges Geschenk, oder haben wir Angst? Wo, warum tun wir uns schwer?

4. Gott will uns aus der Beziehung zu IHM Kraft zum Leben geben!

Wo wir wir ausserhalb dieser Gemeinschaft und Beziehung mit Jesus leben, fehlt die Kraft zum Leben, wie wir in **Joh 15,5** lesen.

Major Ian Thomas prägte den Satz: **„Christ-Sein ist nicht leicht. Christ-Sein ist auch nicht schwer. Christ-Sein ist unmöglich!“** Denn für das Leben als Christ ist die Kraft in uns selber absolut unzureichend. Darum weiss Paulus wenn er sagt, dass **„Jesu Kraft in den Schwachen mächtig ist“** (**2Kor 12,9**). Dort, wo wir uns selber loslassen, wo wir bereit werden, unser ganzes Leben, unsere ganze Existenz aus der Beziehung zu IHM zu leben, da kommt seine Kraft.

Wie erlebst du diese Kraft aus der Beziehung zu IHM? Wie kannst du dich IHM ganz hingeben?

Auf den Punkt gebracht...

Diesen Gedanken möchte ich in der nächsten Woche ganz konkret umsetzen / Das hat mich angerochen:

Die vollständig Predigt können Sie Nachlesen und Nachhören unter: www.feggwatt.ch.